

DIE BÜRGER - Ehrenbergerstraße 37 - 58332 Schwelm

Herrn Bürgermeister
Jochen Stobbe
Hauptstr. 14

58332 Schwelm

Anträge der Fraktion „Die Bürger“ zum Haushaltsplanentwurf 2015

Sehr geehrter Herr Stobbe,

die Fraktion „Die Bürger“ stellt zum Haushalt 2015 der Stadt Schwelm nachfolgende Anträge:

- **Absenkung des Hebesatzes für die Grundsteuer B von vorgeschlagenen 650 % auf 570 %**
Dieses Ziel soll wie folgt erreicht werden:
- Anhebung des Ertrages aus Holzverkauf um 15.000 € auf 20.000 € (Rechnungsergebnis 2013: 24.691,83 €),
- Absenkung des Sockelbetrages bei der baulichen Unterhaltung um 30.000 € auf 465.000 €,
- Verschiebung der Dachsanierung Mittelbau Gymnasium nach 2016 (262.000 €),
gegenfinanziert durch Streichung der Maßnahmen an der GS St. Marien in 2015 (50.000 €)
und 2016 (330.000 €), *alternativ einmalige Streichung der 0-Variante in 2015,*
- *nur redaktionell zur Darstellung des Gesamtbetrages, da bereits in der 6. Änderungsliste
enthalten:* Verschiebung der Dachsanierung Gebäude II GS Engelbert (100.000 €) nach 2018,
gegenfinanziert wie 4. Spiegelstrich,
- Absenkung der Mittel für Abfindungen in 2015 um 400.000 € auf 100.000 €.

Ferner soll die Verwaltungsleitung nachfolgend genannte Maßnahmen beginnen und im Dialog mit der Politik zielführend in 2015 umsetzen:

- der Verkauf des Gebäudes Kaiserstr. 69 soll bereits 2015 erfolgen, alle Maßnahmen dazu sind unverzüglich einzuleiten, bzw. falls bereits eingeleitet zügig voranzutreiben,

- bis Ende KW 7 soll die Verwaltungsleitung planungsstellenscharfe Ansatzreduzierungen im Bereich der Sach- und Dienstleistungen in Höhe von mindestens 250.000 € aufzeigen,
- es wird keine Entscheidung zu den Kunstrasenplätzen getroffen, solange keine belastbareren Zahlen vorliegen (Erschließung, Infrastruktur, Flutlicht, Parkplätze, Tribünen, Aufenthaltsräume, Finanzierung insgesamt, Eigentumsverhältnisse im Hinblick auf die derzeit nicht eingerechneten Abschreibungen, usw.),
- die Verwaltungsleitung ist aufgefordert, in künftigen augenscheinlich nicht darstellbaren Einsparpotenzialen aus dem Haushaltssanierungsplan infolge gleichzeitiger Mehraufwendungen an anderer Stelle dem Stärkungspaktgesetz Rechnung zu tragen und Alternativen aufzuzeigen,
- Einführung eines Produktcontrollings mit einem detaillierten kennzahlenorientierten unterjährigen Berichtswesen,
- bis zur Einführung des v. g. Controllings erfolgt eine excelbasierende Auswertung der Entwicklung des Haushaltes und monatlicher Berichterstattung an den Finanzausschuss,
- die innerbetriebliche Leistungsverrechnung wird optimiert, so z. B. soll die Zuordnung der Abschreibungsaufwendungen objektscharf als Einzelkosten erfolgen,
- das Gebäudemanagement legt eine Prioritätenliste über die erforderlichen Bauunterhaltungsmaßnahmen dem Liegenschaftsausschuss/Finanzausschuss vor.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Burbulla, 1. Fraktionsvorsitzende